RETTET DEN VORGARTEN!

Meistens wird es der verständliche Wunsch nach Pflegeleichtigkeit sein, der Gartenbesitzer antreibt.

Pflegeleicht sind Schotterflächen ganz und gar nicht. Es ist unvermeidbar, dass sich mit den Jahren organische Substanz zwischen den Steinen absetzt (Algen, Blätter, Moos, Staub etc.). Das reicht aus, Pionierpflanzen, wie Löwenzahn oder Disteln, ausreichende Keim- und Wuchsbedingungen zu schaffen.

Spätestens, wenn sich diese Pflanzen mit ihren langen Pfahlwurzeln erst einmal etabliert haben, ist es vorbei mit der Pflegeleichtigkeit. Die Pflanzen sind in dem Schotterbett kaum noch zu entfernen. Dann wird entweder verbotenerweise zur Giftspritze gegriffen oder kapituliert.

„Neben Stauden und Gräsern sorgen Gehölze für ein viel besseres Wohnumfeld. Langsam wachsende Gehölze sind nicht nur pflegeleicht, sie sorgen für bessere Luft, schützen vor Hitze und binden den Feinstaub!“

[Peter Berg, Gartendesigner]

Seepark Zülpich

WIR INFORMIEREN SIE GERNE!

Informationen und Kontakt

Seepark Zülpich gGmbH
Markt 21, 53909 Zülpich

Ihr Ansprechpartner: Benedikt Trenz

02252/52214
btrenz@seepark-zuelpich.de
www.seepark-zuelpich.de/leader

Das „Rheinische Zentrum für Gartenkultur“ ist ein gemeindeübergreifendes Gemeinschaftsprojekt mit mehreren Standorten in Erftstadt, Weilerswist, Vettweiß und Zülpich. Insgesamt 250.000 Euro kostet das Gesamtprojekt, der darin enthaltene Förderanteil der Europäischen Union beträgt etwa 121.000 Euro, zusätzlich beteiligt sich das Land Nordrhein-Westfalen mit circa 30.000 Euro.

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete unter Beteiligung des Landes Nordrhein-Westfalen.

LEADER-Region Zülpicher Börde

Seepark Zülpich

EINLADENDE & LEBENDIGE VORGÄRTEN

…GEGEN DIE VERSCHOTTERUNG!

LEADER-PROJEKT
„Rheinisches Zentrum für Gartenkultur“

„Der Vorgarten ist ein eigener Gartenraum, der ein harmonisches Gleichgewicht zwischen Haus, Garten und Straße bildet“

[Noël Besgen, Landschaftsarchitekt, besgen Landschaftsarchitektur]

STILBILDEND! STANDORTGERECHT! PFLEGELEICHT!

Im Vorgarten lassen sich die Jahreszeiten besonders gut ablesen. Eine gut durchdachte Vorgartenbepflanzung mit Stauden, Bodendeckern, Gräsern und imposanten Solitärgehölzen geben dem Haus ein stimmiges Gesamtbild.

FÜR DIE ENTWICKLUNG UNSERER KLEINEN

Bieten Sie Ihrem Nachwuchs einen Ort die Tier- und Pflanzenwelt zu entdecken ohne sich beim toben auf dem Schotter zu verletzen.

SOZIALE BEDEUTUNG

Ihr Vorgarten ist das Willkommensschild für Ihren Besuch aber auch für Ihre Nachbarschaft. Lassen Sie nicht das einzig einladende Ihr Willkommensschild an der Haustüre sein!

PSYCHOLOGISCHE BEDEUTUNG

Ein lebendiger Vorgarten verabschiedet Sie bei jeder Reise mit einem positiven Gedanken und empfängt Sie mit Wärme wenn Sie nach Hause kommen.

ÖKOLOGISCHE BEDEUTUNG

Nahrungsquelle für Insekten und Singvögel. Der starke Rückgang der Insekten um ca. 75 % ist bekannt. Aufgrund der existenziellen Wichtigkeit von Pflanzenbestäubern (insbesondere Bienen) für unsere Nahrungsproduktion sollten wir gerade diesen unseren Vorgarten anbieten.

- Wertsteigerung Ihrer Immobilie
- Höhere Lebensqualität
- Sauerstoffproduktion
- Verbesserung des Kleinklimas (Begrünte Flächen heizen sich im Sommer deutlich weniger auf!)
- luftreinigend und kühlend (durch die langsame & stetige Verdunstung von Feuchtigkeit)

HAUTNAH (ER)LEBEN

Mit dem EU-Förderprojekt „Rheinisches Zentrum für Gartenkultur“ soll Ihnen eine beispielhafte Gestaltung und Bepflanzung aufgezeigt werden, die gegenüber der lebensfeindlichen Schotterflächen eine einladende, lebendige, ästhetische und trotzdem pflegeleichte Vorgarten-Alternative bietet.

Konkret wurde diese Maßnahme an den folgenden Standorten für Sie umgesetzt:

1. **Seepark Zülpich**
   LAGA-Gärten und LEADER Muster-Vorgärten
2. **Gemeinde Weilerswist**
   Hochzeitsgarten direkt am Rathaus
3. **Gemeinde Vettweiß**
   Bereich im Mehrgenerationenpark Vettweiß
4. **Stadt Erftstadt**
   Bereich im Umweltzentrum Friesheimer Busch

Alle teilnehmenden Standorte laden Sie herzlich ein, sich vor Ort hautnah ein Bild über die einladende Bepflanzung zu machen.